

# Ohne Echo verstummt die Kultur

## Manifest gegen die Abwärtsspirale im Kulturjournalismus

Ein Kunstwerk kann vielleicht in völliger Isolation erschaffen werden.  
Doch zum Kulturbeitrag wird es erst durch seine Veröffentlichung.  
Jede Kunst braucht ihr Publikum, um sich als Teil der Kultur behaupten zu können.  
Nur wenn Menschen Kunstwerke wahrnehmen und diskutieren, entsteht Kultur.  
Selten findet die Kunst von alleine ihren Weg ans Licht der Öffentlichkeit.  
Sie braucht dazu ein Transportmittel, ein Medium – die Medien.

Kulturjournalismus ist der Marktplatz der Kultur.  
Auf diesem öffentlichen Forum präsentieren Kenner Kunstwerke und beurteilen sie.  
Hier prallen die Meinungen aufeinander; die Diskussionen beziehen das Publikum mit ein.  
In solchen Kulturdebatten lebt die Demokratie ohne das Diktat einer Mehrheit.  
Von den Medien verlangt eine kompetente Kulturvermittlung profunden Sachverstand.  
Sachverstand ist undenkbar ohne Zeit, Raum und einen anständigen Lohn.

Das war die Kulturwelt von gestern; heute gelten in den Medien neue Gesetze.  
Die Kulturredaktionen werden in Sparkorsetts gezwängt, bis ihnen die Luft ausgeht.  
Manager, denen Kultur nur als Event etwas bedeutet, diktieren die Zielvorgaben.  
Zuerst reduziert man die Budgets für freie KulturjournalistInnen, dann die Kulturseiten.  
Und mit den Freien entlassen die Medienhäuser auch ihren kulturellen Sachverstand.  
Ihre Blösse bedecken sie mit aufgeblähten Eventualitäten und knalligen Bildern.

Das Gesichtsfeld des Kulturjournalismus verengt sich immer mehr auf das Naheliegende.  
Von neu erschaffenen Kunstwerken bekommen immer weniger die Chance, wahrgenommen,  
diskutiert und damit zum Kulturgut zu werden.  
So verarmt die Kultur am Kulturjournalismus und verstummt zuletzt mit ihm.

Locarno, 14. August 2014

Die Schweizer Journalistinnen | giornalisti svizzeri  
**impresum** Les journalistes suisses

impresum – Die Schweizer Journalistinnen

 **syndicom**  
GEWERKSCHAFT MEDIEN UND KOMMUNIKATION  
SYNDICAT DES MÉDIAS ET DE LA COMMUNICATION  
SINDACATO DEI MEDIA E DELLA COMUNICAZIONE  
SINDICAT DA LAS MEDIAS E DA LA COMUNICAZIUN

syndicom – Gewerkschaft  
Medien und Kommunikation

Das Manifest wird von Suisseculture und von weiteren Mitgliederverbänden von Suisseculture mitunterzeichnet:

**s u i s s e** culture

**Suisseculture** – Dachverband der professionellen Kulturschaffenden der Schweiz

**AdS** – Autorinnen und Autoren der Schweiz

**ARF/FDS** – Verband Filmregie und Drehbuch Schweiz

**Danse Suisse** – Berufsverband der Schweizer Tanzschaffenden

**ProLitteris** – Schweizerische Urheberrechtsgesellschaft für Literatur und bildende Kunst

**SBKV** – Schweizerischer Bühnenkünstler Verband

**SFP** – Schweizerischer Verband der FilmproduzentInnen

**SMS** – Schweizer Musik Syndikat

**SSM** – Schweizer Syndikat Medienschaffender

**SUISA** – Schweizer Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik

**suissimage** – Schweizerische Genossenschaft für Urheberrechte an audiovisuellen Werken

**visarte** – Berufsverband visuelle Kunst Schweiz